

Verzeichniß

der

Verstorbenen.

Wien am 2. Dezember 1848.

Verzeichniß der Verstorbenen.

In der Stadt.

- November
 Den 28. Fräulein Anna Janini, Privatke, alt 61 J., am Bauernmarkt Nr. 589, am Zehrfieber,
 Den 29. Frau Katharina Jüngst, k. k. Feldkriegs-Commissärs Wittve, alt 84 J., im Tiefengraben
 Nr. 163, an Altersschwäche.

Vor der Stadt.

- Oktober
 Den 6. Herr Anton Babernek, Tuchmacher und Nationalgardist von Brünn, alt 38 J., auf der
 Laimgrube Nr. 32 wohnhaft, am Tabor, an Schußwunden.
 Herr Richard Gombort, Doktor der Medizin, alt 37 J., auf der Landstraße Nr. 282
 wohnhaft, in der Stadt, an einer Stichwunde.
 Herr Adolph Kolinsky, Doktor der Philosophie, alt 22 J., auf der Wieden Nr. 45
 wohnhaft, u.
 Johann Felinel, Schneidergeselle, alt 30 J., in der Stadt Nr. 557 wohnhaft, beide in
 der Stadt, an Schußwunden.
 Den 7. Herr Benzel Reisberger, Bildhauer, alt 35 J., auf der Wieden Nr. 871 wohnhaft, u.
 Gustav Köhl, Tischlergeselle, alt 25 J., in der Rosau Nr. 53 wohnhaft, beide in der
 Leopoldstadt, an Schußwunden.
 Den 8. Herr Joseph Pavos, Porträtmaler, alt 40 J., in der Leopoldstadt Nr. 406 wohnhaft,
 in Folge erlittener Verletzungen.
 Den 17. Ferdinand Neeb, Tischlergeselle, alt 23 J., auf der Wieden Nr. 963 wohnhaft, an einer
 Schußwunde.
 Den 23. Leopold Dellavilla, Spänglergeselle, alt 30 J., im Lichtenthal Nr. 40 wohnhaft, bei
 der Rusdorferlinie, an einer Schußwunde.
 Christoph Scheibl, Viktualienhändler, alt 31 J., zu Fünfhaus Nr. 102 wohnhaft, bei
 den barmherzigen Brüdern, am Brande in Folge einer Schußwunde.
 Den 28. Herr Alois Ruchmann, bef. Rothgärber, alt 48 J., am Hundsturm Nr. 43 wohnhaft,
 an Schuß- und Stichwunden.
 Herr Franz Schmidt, k. k. Linienamts-Official an der Magleinsdorferlinie, alt 41 J.,
 daselbst wohnhaft, an einer Schußwunde.
 Thomas Schmitt, Webergeselle, alt 54 J., am Hundsturm Nr. 34 wohnhaft, daselbst,
 an Verletzungen, in Folge eines Schusses.
 Peter Herrmann, Maschinenschlosser, alt 42 J., auf der Wieden Nr. 256 wohnhaft, bei
 der Magleinsdorferlinie, an einer Schußwunde.
 Herr Georg Wintler, bef. Kammmacher, alt 45 J., auf der Landstraße Nr. 191 wohnhaft,
 bei der Kettenbrücke unter den Weißgärbern, an einer Stichwunde.
 Anton Schwed, Buchbinder, alt 20 J., auf der Wieden Nr. 651 wohnhaft, auf
 der Landstraße, an einer Schußwunde.
 Den 30. Vinzenz Mahr, Klemerlehrjunge, alt 16 J., am Schottensfeld wohnhaft, im Nothspitale
 November daselbst, an den Folgen einer Schußwunde.
 Den 9. Alois Liebhard, Dampfmühlheizer, alt 22 J., unter den Weißgärbern Nr. 99 wohnhaft,
 im Spitale der Elisabethinerinnen auf der Landstraße, an Schußwunden.
 Den 11. Herr Anton Wünsch, bef. Kappenmacher, alt 54 J., auf der Wieden Nr. 820 wohnhaft,
 am Brande in Folge einer Schußverletzung, u.
 Den 19. Thomas Witopil, Weißgärbergeselle, alt 22 J., auf der Landstraße Nr. 615 wohnhaft,
 an Erschöpfung der Kräfte in Folge einer Schußwunde; beide im Nothspitale
 am Rennwege.
 Den 27. Dem Herrn Benedikt Bruml, israel. Handelsmann, sein Kind Franziska, alt 1 J., in
 der Leopoldstadt Nr. 260, an der Lähmung.
 Dem Herrn Joseph Rubitscher, bef. Tischler, sein Kind Joseph, alt 3 J., am Michael-
 beuergrund Nr. 24, an der Gehirnlähmung.
 Dem Johann Minarzik, Orchesterdiener des k. k. Hofburgtheaters, seine Tochter Marie,
 alt 15 J., am Strozengrund Nr. 15, an der Lungensucht.
 Frau Katharina Spatt, bürgl. Seidenzeugfabrikantens Wittve und Hauseigentümerin, alt
 58 J., am Neubau Nr. 283, am Gedärmsbrande.
 Regina Großmann, Handarbeiterin, alt 25 J., im Israelitenspitale, an Entartung der
 Unterleibsorgane.
 Den 28. Rosina Neuner, Pfändnerin des Armen-Instituts, alt 70 J., am Thury Nr. 8, an der
 Brustwassersucht.
 Dem Herrn Heinrich Endres, hiesigen Bürger und Hausinhaber, seine Gattin Anna, alt
 67 J., auf der Windmühle Nr. 102, an der Lungenlähmung.
 Joseph Vogel, Handschuhmacher, alt 62 J., am Thury Nr. 124, an Entartung der
 Unterleibsorgane.
 Juliana Mayer, Handarbeiterin, alt 56 J., von der Laimgrube Nr. 88, u.
 Den 29. Franz Steinhauser, Musikus, alt 25 J., vom Altlerchenfeld Nr. 150, d.
 Barbara Kainz, Handarbeiterin, alt 18 J., von Mariabühl Nr. 37, u.
 Katharina Wandaller, Tagelöhnerin, alt 40 J., vom Neubau Nr. 96, d.
 Anna Kuchelbacher, Tagelöhnerin, alt 48 J., v. Penzing Nr. 112, alle 5 an der Lungentuberkulose, u.
 Anna Fida, Tagelöhnerin, alt 32 J., v. der Landstraße Nr. 708, an einem organischen Herzleiden, d.
 Frau Anna Herold, Malersgattin, alt 57 J., vom Thury Nr. 15, an Entartung der Nieren.
 Alle 7 im k. k. allgemeinen Krankenhause.

Wien den 2. Dezember 1848.

Summa 37 Personen.
 Darunter 2 Kinder.